

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Herbst/Fall 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** MA Lehramt an Gymnasien

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Darstellendes Spiel

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Philosophie

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Frankreich

**Gasthochschule** Université de Rennes

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?** Ich habe mir eine WG über facebook gesucht. Das hat mir sehr geholfen.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?** Ich habe mir früh schon einen Zug gebucht

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?** Ich habe in einer WG gewohnt und habe sie mir selbst über facebook gesucht.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?** Ich habe nicht besonders viel genutzt, habe aber über meine WG sehr viele Menschen kennengelernt

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?** Ja ich war zufrieden, auch wenn es es oft anspruchsvoll war

<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	Ja ich habe sehr viel gelernt. SEHR WICHTIG
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Ich bin sehr viel ins Theater gegangen, habe viel französisches Essen kennengelernt, nette Menschen
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Ich habe wahrgenommen, dass die Uni in Deutschland anders funktioniert als in Frankreich. In Frankreich ist alles sehr viel fester und es gibt weniger Raum für Flexibilität. Die Kurse sind sehr theoretisch und nicht besonders Studierenden freundlich oder pädagogisch: ein Professor*in steht vorne und redet, alle anderen schreiben mit.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Ich bin viel ins Theater gegangen, habe am Wochenende viele Ausflüge gemacht, habe viel Sport gemacht und an dem sportlichen Angebot an der Uni teilgenommen. Am Samstag war ich immer auf dem Markt und habe eingekauft.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	Ein Fahrrad ist hilfreich in Rennes, ansonsten kann man auch mit den öffentlichen Transportmitteln überall hinfahren.
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Das Leben in Frankreich ist teuer. Mein WG Zimmer hat 450 Euro gekostet, was sehr teuer ist, dafür habe ich tolle Menschen kennengelernt und viel französisch gesprochen. Ausflüge kann man toll mit BLABLA Car machen, was überhaupt nicht teuer ist. Auf dem Markt kann man auch relativ günstig einkaufen.
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Meine beste Erfahrung waren die Ausflüge mit meiner WG, meine schlechteste Erfahrung war die Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Immer! Es ist eine tolle Erfahrung. Man muss jedoch bedenken, dass man in vielen Momenten dazu gezwungen ist, aus der Komfortzone herauszutreten. Es für mich, obwohl ich bereits ein Erasmus gemacht habe, ins Gesamt keine leichte Zeit gewesen. Dennoch eine sehr schöne Zeit.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

<b>Foto (1)</b>	file_65a655ee63e98-017fe631-ce9a-44a4-97f8-09844385b5da.jpg
<b>Foto (2)</b>	file_65a655fef2544-2c50df7c-7068-41fc-80ef-2612a8809358.jpg
<b>Foto (3)</b>	file_65a655f488b80-deb9a95f-e7c1-4c28-90c0-8f97862fee3a.jpg
<b>Foto (4)</b>	file_65a65606d6a83-38aa3405-f044-4c20-b6b1-671409b1c138.jpg
<b>Foto (5)</b>	file_65a6561028f98-60f682fe-b331-4102-9899-f98c006d7fe1.jpg
<b>Foto (6)</b>	file_65a656172c555-9df8adb8-2efd-43da-8413-a6bffe5f933e.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**











